


Inhaltsbereich Schulkultur

3.1 Demokratische Gestaltung

3.1.1 Die Schule verfügt über eine demokratische Gestaltungs-, Diskussions- und Streitkultur.

Kontaktdaten

Schulform	Gymnasium
Name der Schule	Max-Planck-Gymnasium Dortmund
Schulleitung	Ute Tometten
Adresse	Ardeystraße 70-72, 44139 Dortmund
Telefon	02243 921210
E-Mail der Schule	169304@schule.nrw.de
Webadresse der Schule	www.mpg-dortmund.de

Praxisbeispiel

Titel	MP CourAG
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ als permanenten Teil des Schullebens öffentlich sichtbar machen ▪ Thematisierung aktueller Entwicklungen in Bereichen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit ▪ Selbstreflexion eigener Denkmuster und Vorurteilsstrukturen ▪ Stärkung der Argumentationsfähigkeit
Zielgruppe	Stufen 9-Q2 (Teamerinnen und Teamer) Projekteinsatz in Stufen 5-Q2 (s. Projektbeschreibung)

Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels

Die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus bzw. gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in einer Arbeitsgemeinschaft ist seit dem Schuljahr 2010/11 fest im Gesamtkonzept der Schule verankert. Die Teilnehmenden der AG werden zu Teamerinnen und Teamer ausgebildet und setzen selbst entwickelte Module im Unterricht jüngerer Jahrgangsstufen schüler- und handlungsorientiert um. Inhalte der Module ergeben sich aus Themen, die für die Schülerinnen und Schüler in ihrem Alltag als relevant angesehen werden. Hierzu gehören Themen wie Alltagsrassismus, Homonegativität, Mobbing, Flucht & Asyl, Fußball und Rassismus, Islamfeindlichkeit.

Für den Peer-Ansatz sprechen vor allem folgende Überlegungen:

> **Authentizität und Beteiligung:** Wenn Schülerinnen und Schüler von (älteren) Schülerinnen und



Schülern „unterrichtet“ werden, agieren sie weniger gehemmt (Lehrkraft als Notengeber). Aktivierende und handlungsorientierte Methoden fördern die innere Beteiligung der Lerngruppen. Dies fördert die ehrliche und bisweilen selbstkritische Reflexion eigener und fremder Vorurteile – mit anderen Worten: „Erziehung wäre sinnvoll überhaupt nur als eine zu kritischer Selbstreflexion“ (Adorno).

> **Lerneffekte:** Eine selbstkritische Haltung der Schülerinnen und Schüler und starke innere Beteiligung sind optimale Bedingungen für nachhaltiges Lernen. Darüber hinaus profitieren die Teamerinnen und Teamer von ihrer Rolle. Studien zu kooperativen und tutoriellen Lernformen betonen Effekte des „Lernen durch Lehren“ für beide Gruppen.

Die nachmittags stattfindenden AG-Treffen basieren auf Freiwilligkeit und Verbindlichkeit – bei regelmäßiger Teilnahme und aktiver Mitarbeit erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat. Die AG ist eine sehr heterogene Gruppe in Bezug auf Alter (s.o.) und Vorkenntnisse/-erfahrungen bezüglich der Themenbereiche und tutorieller Lernarrangements.

Der Einführungsworkshop zu Beginn des Schuljahres leistet einen sehr wichtigen Beitrag für den Aufbau und die Vertiefung eines gemeinsamen Wissens- und Methodenrepertoires. Im weiteren Verlauf der AG-Treffen werden die Methoden und Themen des Einführungsworkshops vertieft und Teams für den Unterrichtseinsatz gebildet. Die AG-Treffen bieten den Teamerinnen und Teamern einen Trainingsrahmen, in dem sie unter relativ authentischen Bedingungen ihre Module erproben, mit der Gruppe reflektieren und modifizieren.

- Der Unterrichtseinsatz der AG wird in den AG-Sitzungen durch die in den jeweiligen Lerngruppen erfolgten Rückmeldungen und hospitierende AG-Mitglieder evaluiert und weiterentwickelt. Dazu gehört auch die Pflege und Überprüfung der erstellten „Modulmappen“, in denen Material und Informationen für die Teamerinnen und Teamer zur Vorbereitung und Durchführung enthalten sind.

Kontaktpersonen

Kontaktdaten der Ansprechpartnerin/ des Ansprechpartners	Julia Kilian, kilian@mpg-dortmund.de Jan Schmalenbach, schmalenbach@mpg-dortmund.de
--	--

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Persönliches Gespräch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein
Hospitation	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein